Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 32

Artikel: Die Gebeine

Autor: Regenass, René / Stauber, Jules

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-609848

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gebeine

Jetzt haben die Basler endlich die richtigen Gebeine des Erasmus von Rotterdam gefunden – gerade noch zeitig zur Feier des 450. Todestages des Gelehrten. Und eine Schmach ist getilgt: Das Skelett, das ihm bisher zugeschrieben wurde, wies Spuren

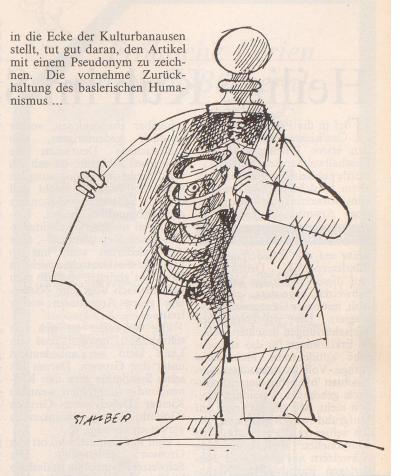
Von René Regenass

einer Krankheit auf, die jeden anständigen Menschen mit Widerwillen erfüllt. Nein, Erasmus litt nicht an Syphilis. Gott sei Dank. Nur fehlt jetzt der Schädel des Humanisten. Aber dafür gibt es eine einfache und harmlose Erklärung: Ein Arbeiter soll – laut Zeitungsbericht – bei der Freilegung versehentlich darauf getreten sein und ihn zerstört haben.

Das ist allenfalls peinlich, vielleicht pietätlos. Ebenso peinlich ist aber der Zusammenhang, den der Journalist zwischen dem Schädel und dem Verursacher von dessen Zerstörung schafft. Schnell bei der Hand ist in Basel ein anderer Gelehrter, der die Stadt in den immerwährenden Glanz einer einst grossen Ver-

gangenheit taucht, nämlich Jakob Burckhardt. So wird er auch in diesem Zusammenhang einmal mehr zitiert, mit seiner Hilfe ein Urteil über den Frevler konstruiert, das mich erschüttert: Alles Geistige, die humanistischen Werte der alten Welt würden im neuen Zeitalter der Industrie, der Arbeitermassen und der Maschine zerstört ...

Dass man eine Textstelle immer missbrauchen kann, dafür wird hier ein – leider – unschönes Beispiel gegeben. Tritt ein ungebildeter Arbeiter auf den heiligen Schädel eines humanistischen Geistesgiganten - und das erst noch in Basel! So tönt es doch, so ist es wohl auch gemeint. Eine schlimmere Diffamierung der Arbeiter gibt es wohl kaum. Kommt da wieder eine gewisse Herrenmentalität zum Vorschein, derentwegen sich die Baselbieter von der Stadt trennten? Hier die feinfühligen Denker, dort die vierschrötigen Hand-Werker? Ist die Kenntnis des Lateins und des Altgriechischen nach wie vor Ausweis einer besonders edlen Gesinnung? Wer die Arbeiter so



Durchblick dank Weitsicht. Der Nebelspalter nimmt für Sie die Gegenwart unter die Lupe.



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter Verlag 9400 Rorschach

Ja,	der	Neb	elsp	alter	passt	auch	zu	mir.	
					elspalt				

Frau/Frl./Herr Name, Vorname	200 11 21 20
Strasse	
PLZ, Ort	
Beginn am	
☐ für mich selbst ☐ als Geschenk für	
Frau/Frl./Herr Name, Vorname	negatis
Strasse	Security.
PLZ, Ort	
☐ 1 Jahr zu Fr. 88.— ☐ ½ Jahr zu Fr. 48.—	
Ich wünsche die Widmungskarte ☐ an obenstehende Adresse ☐ direkt an untenstehende Adresse	
Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrücklich Abbestellung nicht erfolgt.	ne

Karikatur der Woche



Witz der Woche

Trudi hat die Steuererklärung abgeschickt, doch das Steueramt schreibt zurück: «Wir vermissen das Vermögen Ihres Mannes!» «Ich auch!» antwortet Trudi postwendend.